

Jubiläumsreise 2009 der Männerriege Schlieren

vom 21. bis 23. Mai 2009

Dass die Jubiläumsreise „100 Jahre Männerriege“ aussergewöhnlich sein müsse, das stand schon lange fest. Das Organisationskomitee unter dem Vorsitz von Rolf Wild entschied sich, die Reise vom 21. bis 23. Mai 2009 unter dem Motto „Überraschungsreise“ durchzuführen. Den Teilnehmern wurden durch das OK nur Angaben zum Treffpunkt und zur Rückkehr nach Schlieren bekannt gemacht.

Also machten sich am Donnerstag 42 aktive Turner der Männerriege auf den Weg mit unbekanntem Reiseziel. In der Einladung stand, dass Identitätskarte und Turnzeug zum Handgepäck gehörten. Den Spekulationen über den Reiseverlauf waren somit keine Grenzen gesetzt, zumal das OK die Reiseetappen inklusive Aktivitäten geheim hielt.

Nach der Begrüssung durch Präsident Felix Vetterli fuhren wir mit der Bahn via Zürich nach St. Gallen, wo nach dem Kaffeehalt eine kurze Stadtbesichtigung unter kundiger Führung gemacht wurde. Man war sich einig, dass die Kulturmetropole mit der barocken Kathedrale und den Riegelhäusern in der Altstadt allemal ein Besuch wert ist.

Die nächste Reiseetappe führte nach Romanshorn, wo auf der Sonnenterrasse des Hotel-Restaurant Inseli das Mittagessen eingenommen wurde. Das Hotel liegt inmitten der Romanshorer Parkanlage, wo die vielen Blumen und Bäume zum Verweilen einluden. Nach dem ausgezeichneten Mittagessen ging's weiter nach Rorschach; diesmal jedoch mit dem Schiff. Während der Schifffahrt bewunderten wir schöne Gebäude und die umliegenden Hügel. Den Hauptbahnhof von Rorschach erreichten wir nach einem zügigen Fussmarsch und fuhren per Bahn nach Flums. Dort hiess es umsteigen und weiterfahren mit dem Postauto bis zum Feriendomizil von Arthur Längle. Hier wurden wir mit einem Zvieri überrascht und dachten, dass die Flumserberge das Ziel unserer Reise sei. Weit gefehlt, wieder wurde zum Aufbruch geblasen und per Extrabus via Mühlehorn zum Sportzentrum Kerenzerberg im glarnerischen Filzbach gefahren. Nun hiess es endgültig, die Zimmer für die nächsten zwei Nächte zu beziehen.

Das Sportzentrum gehört dem Kt. Zürich und wurde zu 100% mit SPORT-TOTO-Geldern, Anteil Kt. Zürich, erbaut. Es liegt 700m über Meer und bietet optimale In- und Outdoor-Sportanlagen inkl. Hallenbad. Alle sportspezifischen Betreuungsaufgaben wurden durch unsere Vorturner wahrgenommen. Die Hotelzimmer bieten eine fantastische Aussicht auf Walensee und Churfürsten und auch der Mürtschenstock präsentierte sich von seiner besten Seite.

Nach dem Nachtessen wurden unsere Turnräume besichtigt und anschliessend zum gemütlichen Teil übergegangen. Es wurde Karten gespielt, oder gekegelt oder einfach zusammen geplaudert.

Am Freitag war früh Tagwache und Morgenessen; dann bis 10 Uhr Einturnen. Nachher Kleiderwechsel und mit Bus und Bahn nach Maienfeld gefahren. Spaziergang an den Torkelweg zum Weinkeller Lampert, wo das Mittagessen, zusammen mit Blauburgunder Beerliwein eingenommen wurde. Anschliessend Wanderung an sorgsam gepflegten Rebbergen vorbei von Maienfeld nach Jenins und mit dem Postauto und Bahn wieder zurück ins Sportzentrum. Wie am Vortag, wurde nach dem Nachtessen gespielt und geplaudert. Einige Unentwegte vergnügten sich mit einer Volleyballnacht.



Am Samstag wurde wieder eingeturnt und anschliessend das Wettkampfprogramm für das Turnfest in Pfungen geprobt und besprochen, was man besser machen könnte. Für heute war noch ein besonderer Event angesagt: Sommerrodelbahn und Trottinettfahren vom Habergschwänd bis zur Talstation der Bergbahn Filzbach. Also kurzer Fussmarsch zur Talstation und mit dem Sessellift hochgefahren. Unentwegte erklimmen den Höhenunterschied zu Fuss. Von der Bergstation Habergschwänd konnten kurze Spaziergänge unternommen werden, bevor die Rodelbahn und das Trottinett mit einigem Brimborium in Beschlag genommen und zu Tale gefahren wurden.

Am späteren Nachmittag Rückfahrt mit Bus und Bahn zurück nach Schlieren wo wir um 19.10 Uhr eintrafen. Vor versammelter Turnerschar dankte der Präsident dem Organisationskomitee und den Helfern dieser tollen Jubiläumsreise. Diese Dankesworte wurden durch einen besonderen Applaus der Teilnehmer unterstrichen. Wir freuen uns jetzt schon auf den Jubiläumsanlass mit Fahnenweihe vom 24. Oktober 2009.

Hugo Weber, MR-Schlieren